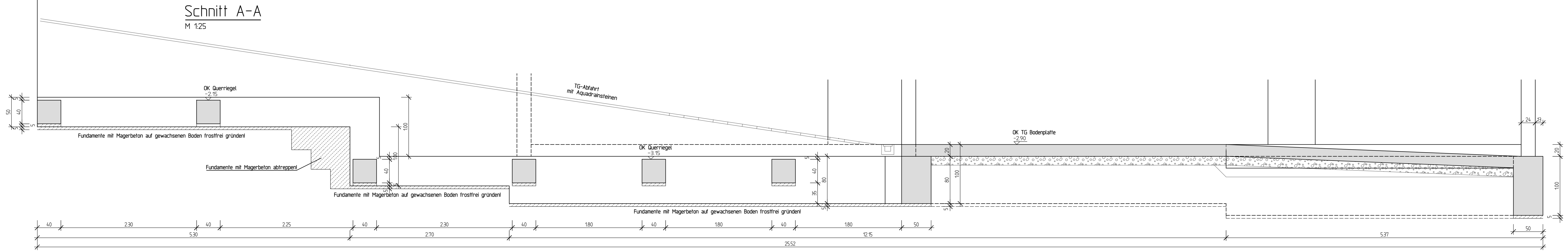


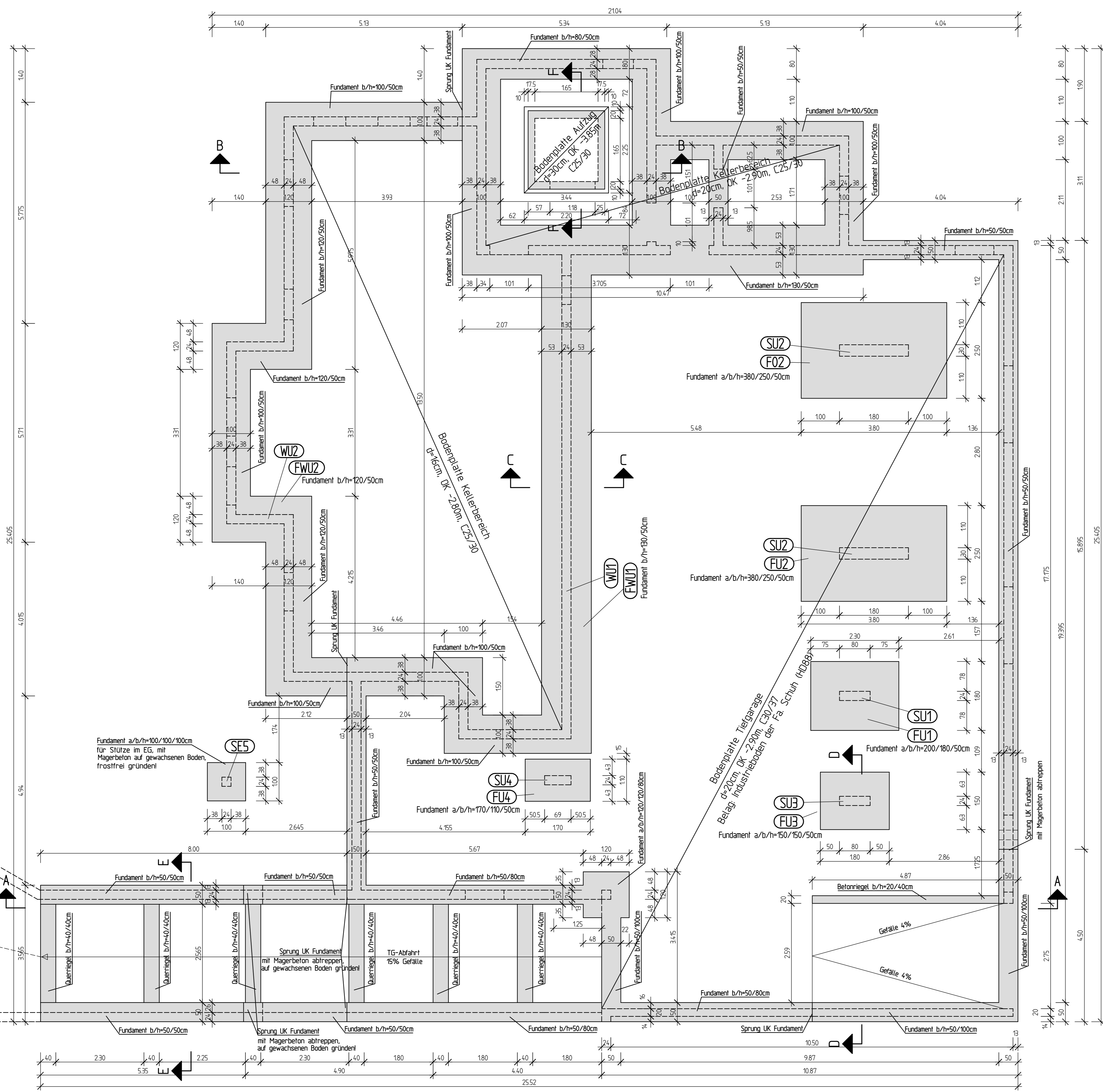
Schnitt A-A

M 125



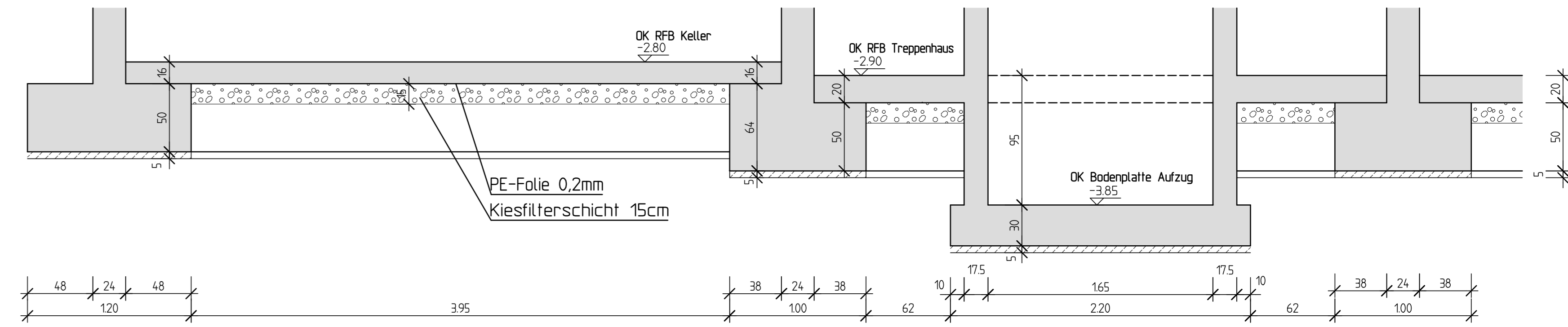
Grundriss Fundamente und Bodenplatten

M 150



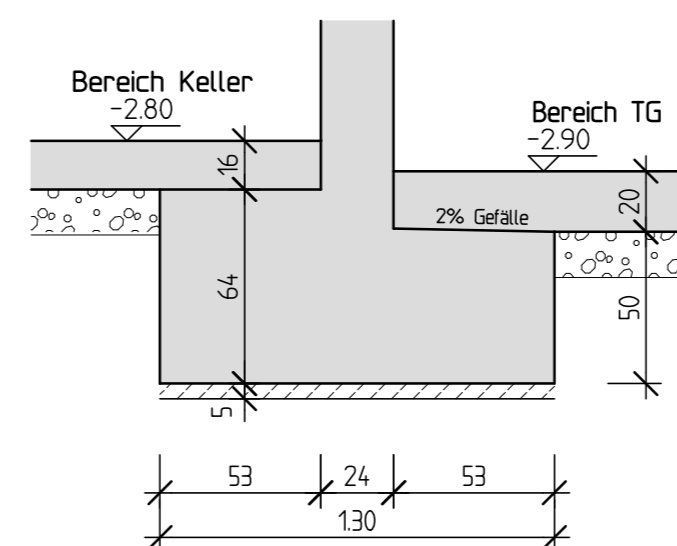
Schnitt B-B

M 125



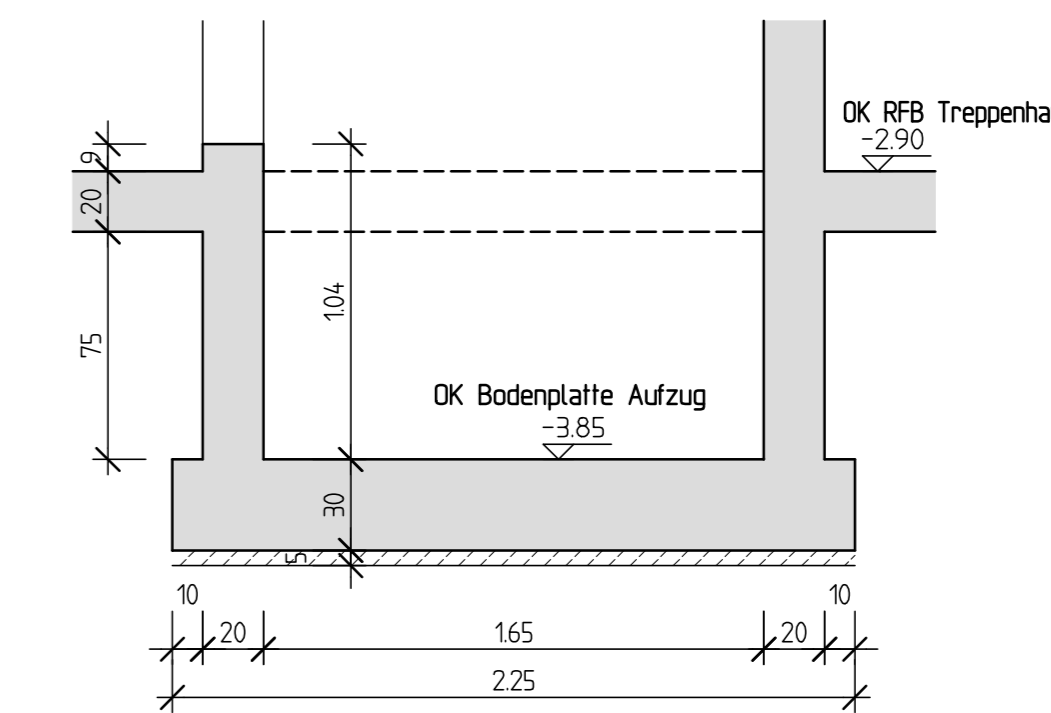
Schnitt C-C

M 125



Schnitt F-F

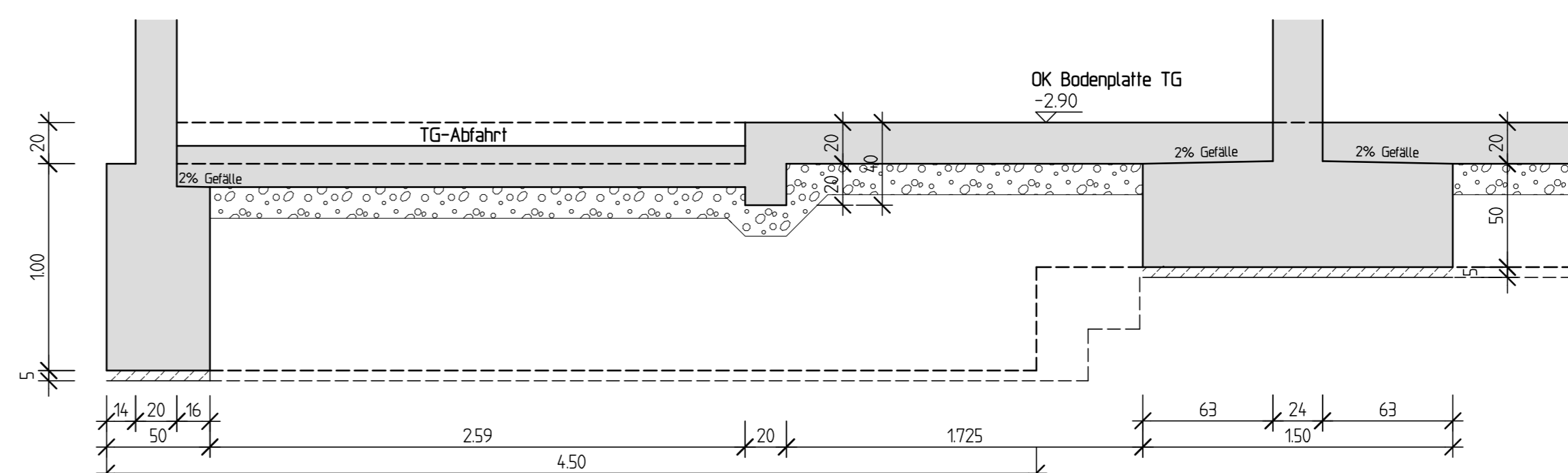
M 125



Zwischen Fundamentoberkante und Bodenplatte
doppellagig PE-Folie 0,2mm !

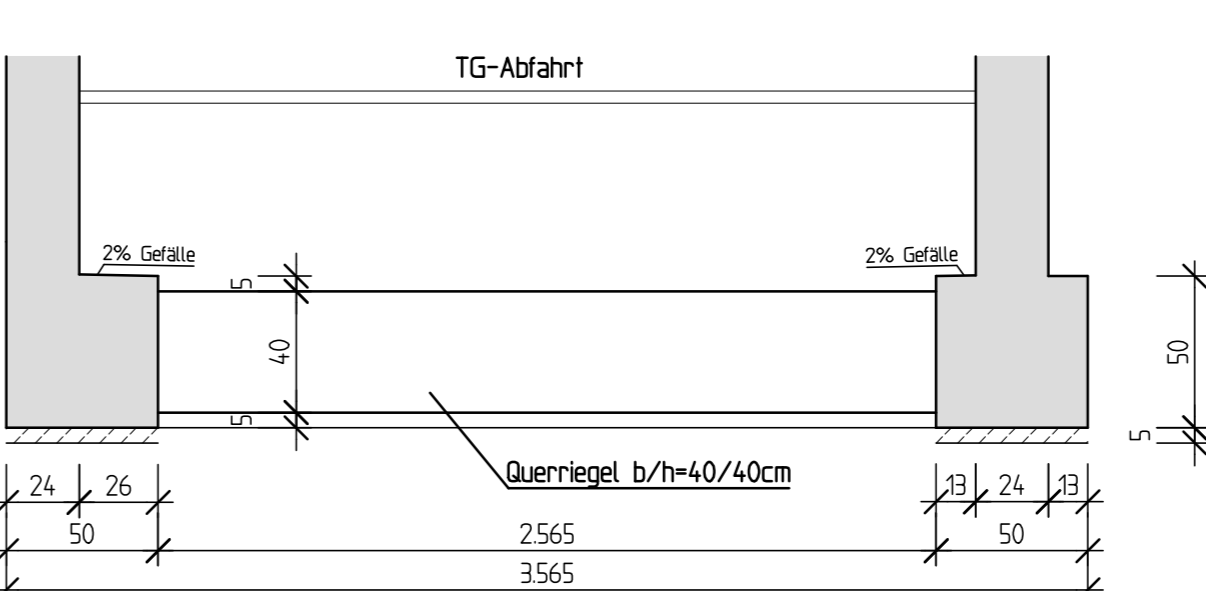
Schnitt D-D

M 125



Schnitt E-E

M 125



Bauteil	Beschreibung	Druckfestigkeits- klasse	Expositions- klasse	Überwachs- klasse	Mindestbeton- deckung
Tiefgaragenbereich					
Fundamente	Normalbeton bewehrt	C30/37	XC2	2	35
Bodenplatte: oben unten	Normalbeton bewehrt	C30/37	XC1 XC2	2	55 35
Wände: innen außen	Normalbeton bewehrt	C30/37	XC1 XC2	2	40 35
Keller u. Treppenhaus:					
Fundamente	Normalbeton bewehrt	C25/30	XC2	1	35
Bodenplatte: oben unten	Normalbeton bewehrt	C25/30	XC1 XC2	1	30 35
Wände: innen außen	Normalbeton bewehrt	C25/30	XC1 XC2	1	30 35

- Fundamente, Bodenplatte, Wände, die an TG grenzen: C30/37
- Fundamente, Bodenplatten, Wände im Keller u. Trp.haus: C25/30
- Fundamentoberkante im Bereich TG und Abfahrt mit 2% Gefälle ausführen

-2.90m = 445.20m ü. NN

- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit dem Werkplan des Architekten gültig.
- Sämtliche Maße sind sorgfältig zu überprüfen.
- Unstimmigkeiten müssen vor Baubeginn mit der Bauleitung geklärt werden.

Beachte

- Das Bodenaustauschmaterial ist in Lagenstärken bis max. 20cm einzubringen und mittels geeignetem Verdichtungsgerät bis auf 100% der Proctordichte zu verdichten.
- Zwischen Bodenaustausch und anstehendem Boden ist ein Geotextil einzulegen.
- zulässige Bodenpressung $\sigma_{vm} = 20 \text{ kN/m}^2$ für chloraratische Lasten
- zulässige Bodenpressung $\sigma_{vm} = 30 \text{ kN/m}^2$ für Desiglasten
- Die Bodenpressung ist gültig bei einer Einbindung in den halbfesten Gipskeuper von mind. 30cm (s. Baugrundgutachten).
- Die Fundamente sind mind. auf frostfreien, ungestörten und voll tragfähigen Untergrund zu gründen. Mit Magerbeton (mind. C 12/15) in die tragende Schicht einbinden. Verteilungen mindestens 11 abtrepfen.
- Für die Bauzeit ist zu berücksichtigen, daß die anstehenden Böden frostempfindlich sind und deshalb vor Frosteinwirkung geschützt werden müssen. Falls die Bauarbeiten während der Frostperiode ausgeführt werden, sind Maßnahmen zu treffen (Abdecken oder Überschütten), dass bereits fertiggestellte Bauteile nicht unterfrieren. Aufgefrorene Bodenzonen sind nach Frostauflauf intensiv zu verdichten. Ist dies nicht möglich, so sind diese Schichten auszutauschen.

INDEX	DATUM	TEXT	GEZ
d	11.04.14	Größe Fund. bei TG-Einfahrt u. rechts v. Aufzug, Sprung Fundament TG-Abfahrt	MB
c	07.04.14	Fundamentgröße Pos. FU1 und FU3	MB
b	02.04.14	Schnitt F-F Aufzugflur, Schwelle	MB
a	26.03.14	Fundamentgröße Pos. FU3	MB

ÄNDERUNGEN

Legende

	C25/30 / C30/37		Kiesfilterschicht
	Magerbeton (C12/15)		Geotextil

INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. GERD SCHNITZSPAHN
 Beratender Ingenieur DI-BAU
 Büro Bandorf · Eichenstr. 46 · 71149 Bandorf · Telefon 07457 / 9496-0 · Telefax 07457 / 9496-20
 BAUVORHABEN :
Neubau 6-Fam.-Wohnhaus mit TG, Musterstadt
 Schalplan
 Fundamente und Bodenplatten

ARCHITEKT : Max Muster

MABSTAB	BONDORF. DEN	PLAN NR.
150, 1:25	19.03.2014	S1d
GEF.	CAD-Name	
MB	S1d.dwg	